



Karl-Heinz Petzke reitet für den RFV Illertissen, wird aber in Weißenhorn als ein Lokalmatador behandelt. Der erfahrene Reiter dürfte beim dreitägigen Dressurturnier mit seinen Pferden eine gute Rolle spielen.

Foto: mag

Die St.-Georg-Prüfung ist der Höhepunkt

Dressurreiten Dreitägiges Turnier beim RFV Weißenhorn

VON STEFAN KÜMMRITZ

Weißenhorn Wie in den vergangenen Jahren startet der RFV Weißenhorn mit dem Sommerbeginn seine Reitturnierserie. Bevor die Springreiter in gut einer Woche ihre Prüfungen austragen, sind jetzt von heute bis einschließlich Sonntag die Dressurreiter an der Reihe.

Die Dressurreiter sind meistens so ziemlich unter sich. Der Zuschauerauspruch ist in der Regel sehr gering, weil eben nur Fachleute oder zumindest in diesen Sport Eingeweihte erkennen können, ob ein Reiter und sein Pferd die Prüfung wirklich gut absolviert haben oder ob viele Fehler gemacht wurden. Die Bewertungskriterien sind klar, aber die Richter müssen ein geübtes Auge haben.

Das wird sich auch an den drei Turniertagen in

Weißenhorn zeigen. Da werden insgesamt 19 Prüfungen geritten und insgesamt gibt es rund 600 Starts. Heute sind die jungen Pferde in Dressurpferdeprüfungen gefordert und die Amateurreiter messen sich in der ersten FAB-Prüfung der Klasse M. Beim FAB-Cup, der bundesweit ausgetragen wird, sind Profireiter nicht zugelassen.

Am morgigen Samstag gibt es unter anderem zwei S-Dressuren. Der Höhepunkt der Weißenhorner Dressurveranstaltung folgt dann am Sonntag mit der Prüfung St. Georg. Dies ist ebenfalls eine S-Prüfung mit hohen Anforderungen. Für sie

sind die besten 20 Reiter aus der S*-Prüfung vom Samstag zugelassen.

In dem umfangreichen Starterfeld gibt es mehrere Reiter, denen der Sieg in der Prüfung St. Georg zuzutrauen ist beziehungsweise, die insgesamt

Frank Freund aus Bad Wörishofen ist in Weißenhorn ein Mitfavorit.

Foto: Radloff

favorisiert sind, wenn sie an den Start gehen. Zu ihnen gehört Frank Freund, der Trainingspartner von Olympiasiegerin Ulla Salzgeber (RFV Bad Wörishofen). Dazu kommen Eva-Maria Hinze vom RC Ulrichshof und Lokalmatador Karl-Heinz Petzke vom RFV Illertissen.

Daneben sind auch viele Reiter und Reiterinnen aus Weißenhorn und der Umgebung am Start wie Kristin Beer (Babenhausen), Yvonne Fischer (Unterroth), Ewa Leibfarth (PSV Ulm/Neu-Ulm) oder Stefanie Nothelfer (Senden).

Wichtigste Prüfungen

● Freitag

13.00 Uhr: M**-Prüfung
17.30 Uhr: M**-Prüfung (Amateur FAB)

● Samstag

11.30 Uhr: S-Prüfung (Amateur FAB)
13.00 Uhr: S*-Prüfung.

● Sonntag

07.30 Uhr: M*-Prüfung in zwei Abteilungen
14.00 Uhr: Dressurpferdeprüfung Klasse M
15.30 Uhr: S-Prüfung St. Georg

